

Das Forum Mentoring ist bundesweit mit über 100 Programmen in Hochschulen und Wissenschaftsinstitutionen vertreten. Das Netzwerk bildet eine Plattform für Wissenstransfer, Austausch und Kooperation rund um das Thema Mentoring in der Wissenschaft.



ForumMentoring
Bundesverband
Mentoring in der Wissenschaft

Vernetzung



Kontakt

www.forum-mentoring.de
info@forum-mentoring.de

Das Forum Mentoring begrüßt
ausdrücklich die Aufnahme weiterer
Programme und Institutionen im Verband.
Wenden Sie sich gerne an uns!



Impressum

Sibylle Brückner
Erste Vorsitzende
Forum Mentoring e.V.
c/o Julius-Maximilians-Universität
Würzburg

Medizinisches Dekanat,
Gebäude D 7, Zimmer 252
Josef-Schneider-Straße 2
97080 Würzburg

Tel.: +49 931 – 201 53 850
Fax: +49 931 – 201 55 205
sibylle.brueckner@forum-mentoring.de
www.forum-mentoring.de

Fotos: Vincent Leifer



**Erfolgreich
in der Wissenschaft
mit Mentoring**



Das Forum Mentoring

Das Forum Mentoring, Bundesverband für Mentoring in der Wissenschaft, hat sich 2001 als Zusammenschluss der Koordinatorinnen von Mentoring-Programmen in der Wissenschaft gegründet und agiert seit 2006 als eingetragener Verein (e.V.). Ziel des Verbands ist die Chancengerechtigkeit in Wissenschaft und Forschung. Er dient der Vernetzung und Unterstützung gender- und diversitygerechter Mentoring-Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung von Frauen in Studium, Wissenschaft und Forschung sowie auf ihrem Weg dorthin.



Das Forum Mentoring versteht sich als Kompetenzzentrum für Mentoring in der Wissenschaft. Es unterstützt die Entwicklung von Mentoring-Angeboten und zielt auf die Initiierung, Weiterentwicklung, Institutionalisierung und Qualitätssicherung von Mentoring-Maßnahmen ab.

Qualitätssicherung

Zur nachhaltigen Qualitätssicherung im Mentoring haben der Verein und weitere Expertinnen und Experten aus Hochschulen, Wirtschaft und Verbänden Kriterien zur Beurteilung von Mentoring-Programmen entwickelt. Vor dem Hintergrund neuer Entwicklungen und Erkenntnisse werden die Kriterien durch das Forum Mentoring speziell für den Wissenschaftskontext laufend weiterentwickelt und konkretisiert.

Die Orientierung an diesen Qualitätsstandards sichert die qualitativ hochwertige Konzeption und Umsetzung von Mentoring-Maßnahmen.



Nachwuchsförderung

Mentoring ist eine gezielte Maßnahme zur nachhaltigen und geschlechtergerechten Personalentwicklung und Nachwuchsförderung. Durch die Begleitung einer Mentorin oder eines Mentors erfahren die Mentees Unterstützung bei karriererelevanten Entscheidungen, gewinnen Einblick in zukünftige Berufsfelder und bekommen Zugang zu Netzwerken.

Die Mentees werden individuell bei der Planung und Gestaltung ihrer inner- und außerwissenschaftlichen Karriere unterstützt, wobei auch geschlechtsspezifische Strukturen thematisiert werden. So trägt Mentoring auch dazu bei, exzellente Nachwuchskräfte für die Wissenschaft zu gewinnen und zu halten.



Folgende Arbeitsgruppen beschäftigen sich aktuell bundesweit mit der zielorientierten Umsetzung von Mentoring-Programmen:

- ▶ Internationale Konferenz Mentoring in der Medizin
- ▶ High Potentials
- ▶ Diversity
- ▶ Evaluation
- ▶ Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger

Die Qualitätsstandards beziehen sich auf:

- ▶ Konzeptionelle Voraussetzungen
- ▶ Institutionelle Bedingungen
- ▶ Programmelemente

Detaillierte Informationen zu den Qualitätsstandards finden Sie unter www.forum-mentoring.de

Die Mentoring-Programme zeichnen sich entsprechend den Qualitätskriterien durch die folgenden Elemente aus:

- ▶ Auswahlverfahren
- ▶ Rahmenprogramm
- ▶ Mentoring – Training/Coaching – Networking
- ▶ Beratung und Begleitung durch die Programm-Koordination